

Der Kapitalismus wird im friedlichen Wettbewerb geschlagen

Zu den Thesen des ZK der KPdSU für den XXL Parteitag

Solange die Sowjetunion besteht, beweist sie praktisch die Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung über die kapitalistische. Die Überlegenheit kam bisher vor allem darin zum Ausdruck, daß sich die sozialistische Wirtschaft, in erster Linie die Industrie, ununterbrochen und um das Mehrfache schneller entwickelte als die kapitalistische Wirtschaft. Diese Tatsache war ungeheuer wichtig, denn sie bestätigte nicht nur die Richtigkeit der marxistisch-leninistischen Theorie, sondern gab auch den um ihre Freiheit kämpfenden Werktätigen in der ganzen Welt ein Beispiel und eine klare Perspektive für ihren Kampf.

So wichtig das hohe Tempo in der Entwicklung der Wirtschaft des ersten sozialistischen Landes auch ist, so blieb doch für eine lange Zeit der Anteil der jungen Sowjetunion an der industriellen Weltproduktion noch niedrig. Die Industrieproduktion der Sowjetunion betrug zunächst nur einen Bruchteil der Produktion der fortgeschrittenen kapitalistischen Länder. Das zaristische Rußland stellte 1913 nur 3 Prozent, die Sowjetunion im Jahre 1937 erst 10 Prozent der industriellen Weltproduktion her.

Heute produziert das sozialistische Lager schon rund ein Drittel der industriellen Weltproduktion. Stellt man allen sozialistischen Ländern alle kapitalistischen Länder gegenüber, so ist heute schon die Pro-Kopf-Produktion des sozialistischen Lagers höher. Die Sowjetunion hat die amerikanische Produktion bereits bei Zucker, Weizen, Wolle, Nutzholz, Werkzeugmaschinen und einigen anderen Produkten überholt, bei Kohle, Eisenerz und einer Reihe anderer wichtiger Erzeugnisse wird dies in der nächsten Zeit geschehen. Die Butter- und Milchproduktion ist bereits ebenso groß wie in den USA. Im Verlaufe der nächsten sieben Jahre wird mehr als die Hälfte der gesamten Industrieproduktion der Welt in den sozialistischen Ländern hergestellt werden. Die Sowjetunion wird alle europäischen kapitalistischen Länder, und auf vielen wichtigen Gebieten auch die USA, in der Produktion pro Kopf der Bevölkerung überflügeln.

Der XXI. Parteitag der KPdSU wird daher nicht über einen beliebigen Wirtschaftsplan zu entscheiden haben, sondern die Verwirklichung des Siebenjahrplans, der dem XXI. Parteitag vorliegt, wird sowohl in der Sowjetunion als auch in der internationalen Entwicklung grundlegende Veränderungen hervorbringen.

Die materiell-technische Basis für den Kommunismus wird geschaffen

Die Verwirklichung des Siebenjahrplans ist der wichtigste Beitrag zur Schaffung der materiell-technischen Basis der kommunistischen Gesellschaft in der Sowjetunion. Die Wirtschaft wird in einem derartigen Umfang entwickelt werden, daß dieser Prozeß bis spätestens 1970 abgeschlossen werden kann.

Das Zentralkomitee der KPdSU hat dazu vorgeschlagen, von 1959 bis 1985 die Industrieproduktion um etwa 80 Prozent und die landwirtschaftliche Produktion um 70 Prozent zu erhöhen. Dann wird die Sowjetunion im Jahre 1965 rund